

Pommersfelden, 16. Mai 1944

216

Liebes Fräulein Brumm!

Ihren Brief vom 13.5. habe ich dankend erhalten. Sicherlich sind inzwischen die DA Hefte eingetroffen, so daß sich alle weiteren Fragen erledigen. Es waren 2 Pakete, einmal 5 und einmal 8 Hefte; ein Heft hat sich schon der Chef genommen und eins habe ich an Prof. Holtzmann geschickt. Nun möchte ich Sie bitten, uns ein DA wieder zurückzusenden, da wir es für die Bibliothek brauchen. Die Sonderdrucke des Jahresberichtes muß ich einstweilen noch zu der Schnippelei legen, da ich sicherlich nicht vor 4 bis 6 Wochen Zeit habe, um sie zu verschicken. Ebenso wird es mit den neuen Aufforderungen zum Jahresbericht gehen. Wenn Sie daher nicht vorziehen, die Aufforderungen lieber allein zu machen, möchte ich Sie noch bitten, daß Sie mir den DA-Hefter für einige Zeit aus Berlin hierher schicken, damit ich wenigstens einige Anhaltspunkte habe, wie die

Pommersfelden, 20. Septe. 1944

205

Liebes Fräulein Brumm!

Prof. Mayer bittet Sie, bei Weidmann etwas energisch nachzufragen, wie es mit der Drucklegung der Ratherbriefe steht. Der Chef meint, daß Herr Freyburg wohl schon längst zugesagt hat, aber sein Versprechen nicht hält. Herr Professor bittet Sie darüber um Bescheid.

Mit vielen Grüßen

Ihre

H. Weidmann